

## **Prof. Dr. Sándor Faragó (Sopron/Ungarn) zum Außerordentlichen Mitglied der Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung berufen**

Die Berufung von Prof. Dr. S. Faragó zum Außerordentlichen Mitglied der GWJF erfolgte auf der Internationalen Tagung „Wildtiere im Grenzbereich zwischen Schutz und Nutzung – unter dem besonderen Aspekt der EU-Erweiterung“ im Juni 2005 in Chorin.

Prof. Dr. Faragó wurde 1953 in Ungarn geboren. Er absolvierte 1977 die University of Forestry and Wood Sciences in Sopron, wo er 1982 auch promovierte. 1993 erwarb er den CSc. (PhD equivalent) an der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und 1998 habilitierte er an der University of West Hungary in Sopron, wo er heute als Direktor des Institute of Wildlife Management tätig ist.

Seine Tätigkeit als Dekan und Rektor der Universität sowie die Mitarbeit in zahlreichen natio-

nalen und internationalen Gremien, in verschiedenen Gruppen von „Bird Life International“, der IUCN und des CIC haben ihn weit über die Grenzen Ungarns bekannt gemacht.

Seine Hauptarbeitsgebiete sind Wildtiermanagement, Waldbau, Vertebratenzoologie und Wildbiologie, Habitatmanagement, Organisation des ungarischen Wasservogelmonitorings und ungarischen Rebhuhn-Schutzprogrammes, Schutz weltweit gefährdeter Tierarten (Großtrappe u.a.) und Naturschutz im weitesten Sinne des Wortes.

Der Vorstand und alle Mitglieder der GWJF gratulieren zu der Berufung und Mitarbeit in unserer Gesellschaft.

M. STUBBE, Halle/Saale



*Abb. 1 Überreichung der Berufungsurkunde an Prof. Dr. Faragó (links) durch den 1. Vorsitzenden der GWJF Prof. Dr. M. Stubbe am 17. Juni 2005*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Stubbe Michael

Artikel/Article: [Prof. Dr. Sandor Farago \(Sopron/Ungarn\) zum Außerordentlichen Mitglied der Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung berufen 336](#)